



**Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 06.06.2024**

**Änderungsantrag der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, MitBÜRGER, DIE LINKE, SPD und Hauptsache Halle zur BV Förderung der Angebote der Träger der freien Jugendhilfe, Schulsozialarbeit 01.08.2024 bis 31.07.2026 Prioritätensetzung, VII/2024/07139**

**Vorlagen Nummer: VII/2024/07279**

**TOP: 6.3.1**

**Stellungnahme der Verwaltung:**

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag abzulehnen.

**Begründung:**

An den Schulstandorten

- Integrierte Gesamtschule Am Planetarium (Dritte IGS Halle)
- Grundschule Auenschule
- Grundschule Diemitz/Freimfelde
- Grundschule "Gotthold Ephraim Lessing"

wurde ein Grundbedarf im Rahmen der beschlossenen Teilplanung Schulsozialarbeit festgestellt. Insgesamt sieht die Jugendhilfeplanung, Teilplanung Schulsozialarbeit einen Bedarf an insgesamt 23 kommunal finanzierten Vollzeitstellen vor. Da im Rahmen des ESF+-Auswahlverfahrens ein Bedarf von insgesamt 3,0 Vollzeitstellen (VzS) an drei Schulstandorten beschlossen wurde, den die Teilplanung Schulsozialarbeit nicht als Grundbedarf festgestellt hat, sieht die Stadtverwaltung die Kompensation von 3,0 VzS an den vier oben genannten Schulen vor.

Im Rahmen des ESF+-Landesprogramms „Schulerfolg sichern“ ist aufgrund vorhandener Restmittel eine erneute Antragstellung in einem 3. Förderzyklus mit einer Laufzeit vom 01.01.2025 bis 31.07.2028 vorgesehen. In diesem Förderzyklus ist eine kommunale Finanzierungsbeteiligung in Höhe von 40% vorgesehen (ESF+: 60%). Laut Ziffer 5.5 der kommunalen Förderrichtlinie sind „Fördermittel Dritter (u. a. Europäische Union, Bund, Land, ...) vorrangig in Anspruch zu nehmen.“ Somit ist eine Förderung über das ESF+-Landesprogramm „Schulerfolg sichern“ grundsätzlich prioritär zu berücksichtigen. Gemäß dem Drittmittelvorrang fordert die Stadtverwaltung aufgrund des bestehenden Grundbedarfs die Träger der kommunalfinanzierten Schulsozialarbeit zur Antragstellung auf Schulsozialarbeit für die vier oben genannten Schulen im Rahmen des 3. Förderzyklus des ESF+-Landesprogramms „Schulerfolg sichern“ auf.